



ecovadis

EcoVadis- Nachhaltigkeitsbewertungsbericht

Bewertetes Unternehmen:
ANALYSE UND DESIGN CC GMBH

Gesamtbewertung: 68 /100
Oktober 2021

Nachhaltigkeitsleistung: Fortgeschritten

Größe: XS
Land Hauptgeschäftsstelle: Deutschland
Aktivitäten in Risikoland: Nein
Branche: Erbringung von Dienstleistungen der
Informationstechnologie

INHALTSVERZEICHNIS

1. Überblick Nachhaltigkeitsleistung
2. Vorteile der Bewertung
3. Bewertungsverfahren
4. EcoVadis-Methodik
 - A. Vier Themen und 21 Kriterien
 - B. Sieben Management-Indikatoren
5. Eine Scorecard verstehen
 - A. Quantitative Informationen: Punktzahlen und aktivierte Kriterien
 - B. Qualitative Informationen: Stärken und Verbesserungsbereiche
 - C. Punkteskalen
6. Umwelt
7. Arbeits- & Menschenrechte
8. Ethik
9. Nachhaltige Beschaffung
10. 360-Watch-Ergebnisse
11. Spezifische Kommentare
12. Kontakt
13. Anhang: Branchenrisikoprofil

ÜBER NACHHALTIGKEIT

Nachhaltigkeit ist der laufende Einsatz für verantwortungsvolles Handeln durch die Integration von sozialen und ökologischen Belangen in die Geschäftstätigkeiten. Nachhaltigkeit geht über die einfache Einhaltung von Vorschriften hinaus und beschäftigt sich damit, wie Unternehmen mit ihren wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Auswirkungen umgehen, sowie die Beziehung zu ihren Stakeholdern (z. B. Mitarbeiter, Handelspartner, Regierung) gestalten.

ÜBER DIE BEURTEILUNG

Im Rahmen der EcoVadis-Methodik werden Richtlinien, Maßnahmen sowie veröffentlichte Berichterstattung von Unternehmen in den Themenfeldern Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik und nachhaltige Beschaffung bewertet. Unser Team internationaler Experten für Nachhaltigkeit analysiert und überprüft Unternehmensdaten (belegende Unterlagen, 360-Watch-Ergebnisse usw.), um zuverlässige Ratings zu erstellen, welche die Branche des jeweiligen Unternehmens, seine Größe und seinen geografischen Standort berücksichtigen.

ÜBER ECOVADIS

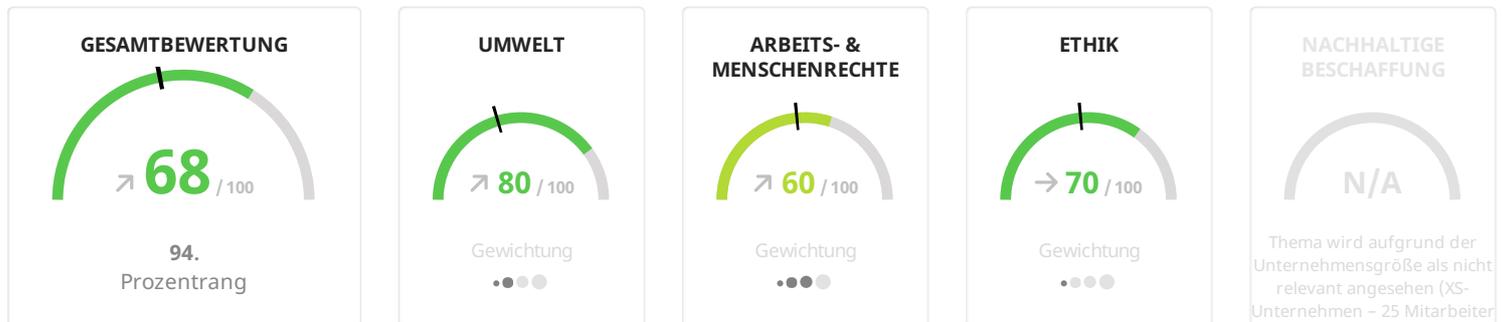
EcoVadis bietet die führende Lösung für die Überwachung der Nachhaltigkeit in weltweiten Lieferketten an. Mit innovativer Technologie und Know-how im Bereich Nachhaltigkeit unterstützen wir Unternehmen dabei, nachhaltige Geschäftspraktiken zu entwickeln und umzusetzen.

Kein Teil dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von EcoVadis in irgendeiner Form oder Art vervielfältigt, verändert oder weitergegeben werden. Im Rahmen eines Vertrags zur ausschließlichen Nutzung dieses Abonnenten zur Verfügung gestellt:

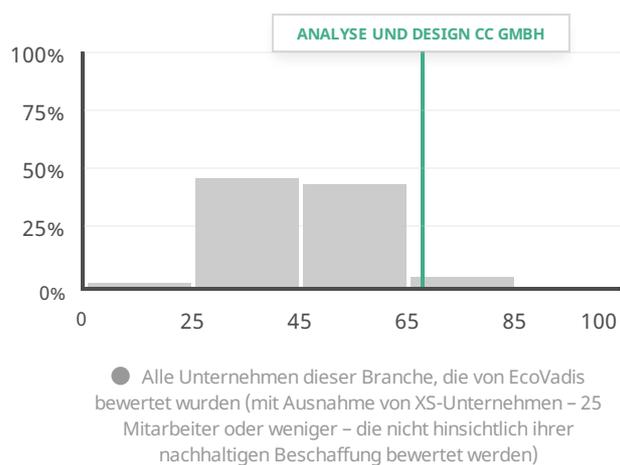
1. ÜBERBLICK NACHHALTIGKEITSLEISTUNG

Punktzahlaufschlüsselung

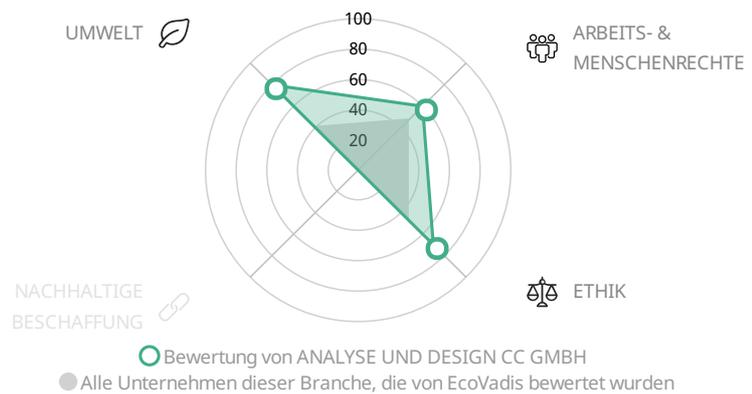
Nachhaltigkeitsleistung ● Ungenügend ● Unvollständig ● Moderat ● Fortgeschritten ● Hervorragend Durchschnittliche



Verteilung der Gesamtbewertungen



Themenpunktzahl-Vergleich



ANALYSE UND DESIGN CC GMBH wurde mit einer gold -Medaille zur Anerkennung der Nachhaltigkeitserfolge ausgezeichnet! Um eine Medaille zu erhalten, müssen Unternehmen eine Gesamtpunktzahl von 66-73.

Korrekturmaßnahmenplan wird durchgeführt

Der Korrekturmaßnahmenplan ist ein kollaboratives Tool zur Unterstützung der Verbesserung der Unternehmensleitung. Es ermöglicht Unternehmen, online einen Verbesserungsplan auszuarbeiten, geplante und durchgeführte Korrekturmaßnahmen bekanntzugeben und Feedback dazu zu teilen. ANALYSE UND DESIGN CC GMBH hat einen Aktionsplan eingerichtet und arbeitet an der Verbesserung seines Nachhaltigkeitsmanagementsystems.

* Sie erhalten diese Punktzahl/Medaille basierend auf den Informationen und Nachrichtenressourcen, die EcoVadis zum Zeitpunkt der Bewertung zur Verfügung standen. Sollten sich während des Gültigkeitszeitraums der Scorecard/Medaille Informationen oder Umstände grundlegend ändern, behält sich EcoVadis das Recht vor, die Scorecard/Medaille des Unternehmens vorübergehend zu widerrufen und gegebenenfalls eine erneute Bewertung durchzuführen und eine überarbeitete Scorecard/Medaille auszustellen.

2. VORTEILE DER BEWERTUNG

Verstehen :

Machen Sie sich ein klares Bild von der Nachhaltigkeitsleistung eines Unternehmens. Die Scorecard ist das Endergebnis der EcoVadis-Bewertung. Sie stuft die Nachhaltigkeitsleistung eines Unternehmens in vier Kategorien auf einer Skala von 0 bis 100 ein und stellt Stärken und Verbesserungsbereiche heraus.

Erfahren Sie, wo ein Unternehmen im Vergleich zu seiner Branche steht. Vergleichen Sie die Nachhaltigkeitsleistung des Unternehmens mit denen der Branche anhand einer Grafik zur Punkteverteilung und Themenpunktzahlvergleichen.

Identifizieren Sie die Trends der Branche. Entdecken Sie die wichtigsten CSR-Risiken, Vorschriften, aktuelle Themen und Best Practices für konkrete Branchen.

Kommunikation :

Erfüllen Sie Kundenbedürfnisse. Immer mehr Unternehmen stellen sich Fragen über die Sozial- und Umweltperformance Ihrer Geschäftspartner. Mit der EcoVadis-Bewertung können Unternehmen Ihre Einsatzbereitschaft hervorheben.

Nutzen Sie ein einmaliges Kommunikationstool. Unternehmen mit einer EcoVadis-Scorecard vermeiden Berichtsmüdigkeit, da sie allen Kunden, die es wünschen, eine Bewertung vorlegen können.

3. BEURTEILUNGSVERFAHREN

1

Kundenanfrage

Leiter für Beschaffung, CSR, EHS und Nachhaltigkeit in Unternehmen, die das Nachhaltigkeitsrisiko in der Lieferkette überwachen wollen, fordern eine EcoVadis-Bewertung für ihre Geschäftspartner an.

2

Fragebogen

Auf der Grundlage der Nachhaltigkeitsrisikofaktoren für ein bestimmtes Unternehmen wird ein angepasster Fragebogen ausgearbeitet. Er enthält 20 bis 50 Fragen, die auf die Branche, die Größe und den Standort des Unternehmens abgestimmt sind.

3

Dokumentenanalyse

Die Unternehmen müssen belegende Unterlagen für ihre Antworten auf den Fragebogen bereitstellen. Diese Unterlagen werden von unseren Analysten überprüft.

4

Öffentliche Informationen

Auch meist auf der Website des Unternehmens öffentlich zugängliche Informationen werden als Nachweise über die Nachhaltigkeitsleistung gesammelt.

5

360-Watch-Ergebnisse

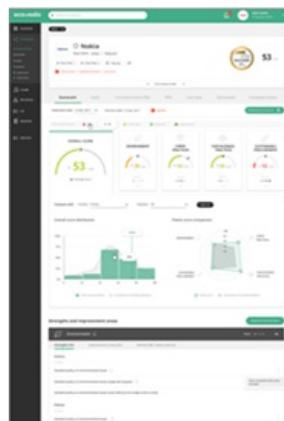
Die 360-Watch-Ergebnisse enthalten einschlägige öffentliche Informationen über die Nachhaltigkeitspraktiken des Unternehmens, die über mehr als 2500 Datenquellen identifiziert wurden. Sie können positive, negative oder gar keine Auswirkungen auf die Bewertung haben.

6

Expertenanalyse

Unsere Analysten kombinieren all diese Elemente, um eine einheitliche Scorecard pro Unternehmen auszuarbeiten.

SCORECARD



4. ECOVADIS-METHODIK

A. Vier Themen und 21 Kriterien

Die EcoVadis-Bewertungen konzentrieren sich auf 21 Kriterien, welche in vier Themenbereiche unterteilt sind (Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik, Nachhaltige Beschaffung). Die 21 Fragestellungen oder Kriterien basieren auf internationalen Nachhaltigkeitsstandards wie den Global-Compact-Grundsätzen, den Konventionen der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO), dem Standard der Global Reporting Initiative (GRI), der Norm ISO 26000 und den CERES-Grundsätzen.

21 Nachhaltigkeitskriterien

1. UMWELT

ARBEITSABLÄUFE

- Energieverbrauch & Treibhausgase
- Wasser
- Biodiversität
- Lokale & unfallbedingte Umweltverschmutzung
- Rohstoffe, Chemikalien & Abfall

PRODUKTE

- Produktverwendung
- Produktlebensende
- Kundengesundheit & -sicherheit
- Umweltdienstleistungen & -interessenvertretung

3. ETHIK

- Korruption
- Wettbewerbswidrige Praktiken
- Verantwortungsvolles Informationsmanagement

2. ARBEITS- & MENSCHENRECHTE

PERSONALWESEN

- Mitarbeitergesundheit & -sicherheit
- Arbeitsbedingungen
- Sozialer Dialog
- Karrieremanagement & Training

MENSCHENRECHTE

- Kinder-, Zwangsarbeit & Menschenhandel
- Diversität, Diskriminierung & Belästigung
- Menschenrechte externer Stakeholder

4. NACHHALTIGE BESCHAFFUNG

- Umweltpraktiken von Lieferanten
- Sozialpraktiken von Lieferanten

B. Sieben Management-Indikatoren

Die EcoVadis-Bewertungen bewerten das Nachhaltigkeitsmanagementsystem anhand von sieben Management-Indikatoren. Diese werden verwendet, um die Bewertung noch weiter zu verfeinern, indem sie die vier Themen und ihre 21 Nachhaltigkeitskriterien gewichten.



Richtlinien (Gewichtung: 25 %)

1. Richtlinien: Grundsatzserklärungen, Richtlinien, Ziele, Vorgaben, Führung
2. Bestätigungen: Unterstützung externer Nachhaltigkeitsinitiativen

Aktionen (Gewichtung: 40 %)

3. Maßnahmen: Durchgeführte Maßnahmen und Aktionen (z. B. Verfahren, Weiterbildungen, Ausstattung)
4. Zertifizierungen: Zertifikate und Labels (z. B. ISO 14001)
5. Umfang: Ausmaß der Umsetzung der Maßnahmen und Aktionen

Ergebnisse (Gewichtung: 35 %)

6. Berichterstattung: Berichterstattung über Key Performance Indicators (KPI)
7. 360: Verurteilungen, Kontroversen, Auszeichnungen



5. EINE SCORECARD VERSTEHEN

Die Gesamtbewertung ist einfacher zu verstehen, wenn man sich die quantitativen Daten (Themenpunktzahlen und aktivierte Kriterien) und qualitativen Daten (Stärken und Verbesserungsbereiche) ansieht.

A. Quantitative Informationen: Punktzahlen und aktivierte Kriterien

Themenpunktzahlen:

Wie die Gesamtbewertung werden auch die Themenpunktzahlen von 1 bis 100 vergeben.

Aktivierte Kriterien:

Jedes der vier Themen (Umwelt, Arbeits- & Menschenrechte, Ethik und nachhaltige Beschaffung) verfügt über spezifische Kriterien, die damit im Zusammenhang stehen. Da der Fragebogen je nach Branche, Unternehmensgröße und Standort angepasst ist, werden nicht alle 21 Kriterien für jedes Unternehmen aktiviert und manche Kriterien werden schwerer gewichtet als andere.

Nicht aktiviert

Wenn bestimmte Kriterien nicht aktiviert sind, sind die entsprechenden Fragen für das Unternehmen nicht ausschlaggebend oder stellen ein geringes Nachhaltigkeitsrisiko dar.

Mittel

Kriterien von mittlerer Wichtigkeit sind Fragen, die ein gewisses Nachhaltigkeitsrisiko bergen, jedoch nicht die wichtigsten sind.

Hoch

Kriterien von hoher Wichtigkeit sind Fragen, die für das Unternehmen das größte Nachhaltigkeitsrisiko bergen.



Nur Risikoländer

Kriterien, die als Nur in Risikoländern eingestuft sind, werden nur aktiviert, wenn das Unternehmen einen bedeutenden Teil seiner Geschäfte in einem oder mehreren als risikobehaftet identifizierten Ländern abwickelt.

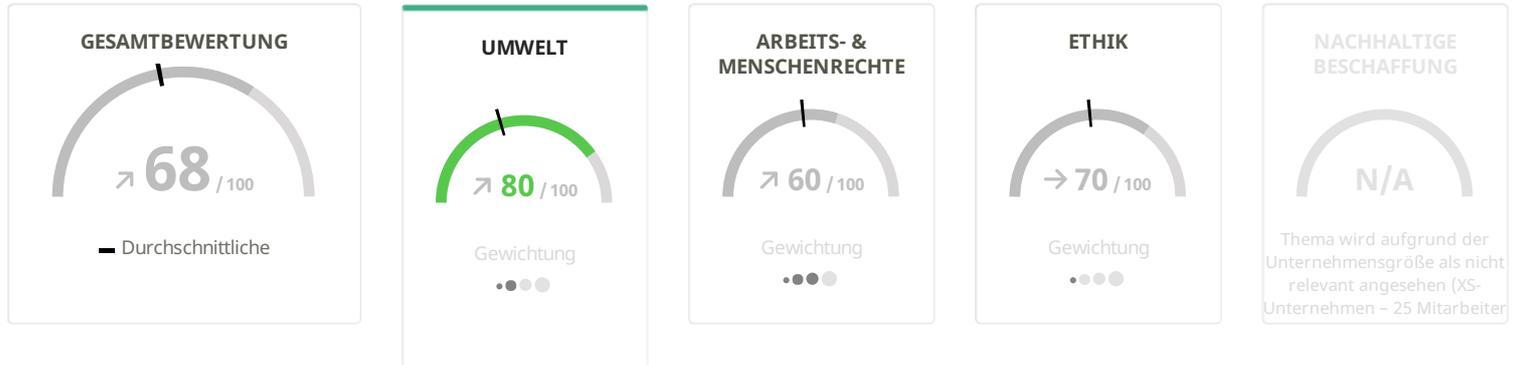
C. Die Bewertungsskala

0 - 24	Ungenügend	Kein Engagement oder keine greifbaren Aktionen bezüglich der Nachhaltigkeit. In manchen Fällen Nachweis von Fehlverhalten (z. B. Umweltverschmutzung, Korruption).
25 - 44	Unvollständig	Kein strukturierter Nachhaltigkeitsansatz. Wenig Engagement oder greifbare Aktionen zu ausgewählten Bereichen. Teilberichterstattung zu Key Performance Indicators (KPI). Teilweise Zertifizierung oder gelegentlich gekennzeichnetes Produkt.
45 - 64	Moderat	Strukturierter und proaktiver Nachhaltigkeitsansatz. Engagements/Richtlinien und greifbare Aktionen zu wichtigen Fragen. Grundlegende Berichterstattung zu Aktionen oder Key Performance Indicators (KPI).
65 - 84	Fortgeschritten	Strukturierter und proaktiver Nachhaltigkeitsansatz. Engagements/Richtlinien und greifbare Aktionen zu wichtigen Bereichen mit detaillierten Angaben zur Durchführung. Bedeutende Nachhaltigkeitsberichterstattung zu Aktionen oder Key Performance Indicators (KPI).
85 - 100	Hervorragend	Strukturierter und proaktiver Nachhaltigkeitsansatz. Engagements/Richtlinien und greifbare Aktionen zu allen Fragen mit detaillierten Informationen zur Durchführung. Umfassende Nachhaltigkeitsberichterstattung zu Aktionen oder Key Performance Indicators (KPI). Innovative Praktiken und externe Anerkennung.

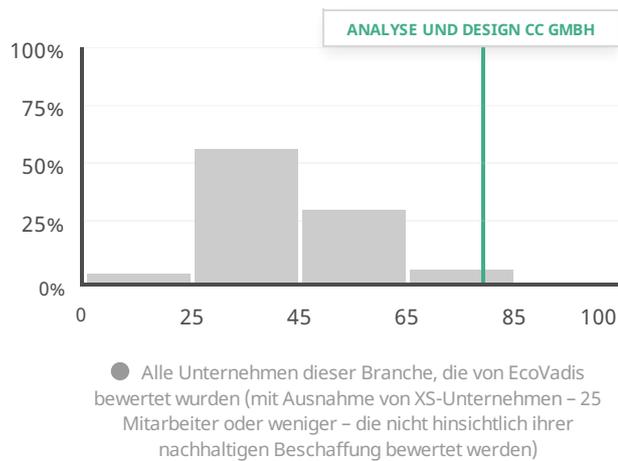
6. UMWELT

Dieses Thema berücksichtigt sowohl betriebliche Faktoren (z. B. Energieverbrauch, Abfallmanagement) als auch Produktverwaltung (z. B. Produktlebensdauer, Fragen der Kundengesundheit und -sicherheit).

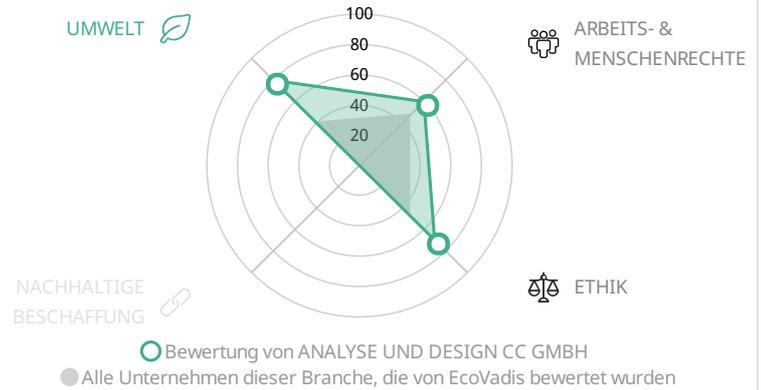
Punktzahlaufschlüsselung Umwelt



Punkteverteilung



Themenpunktzahl-Vergleich



Umwelt: Aktivierte Kriterien

Da der Fragebogen je nach Branche, Unternehmensgröße und Standort angepasst ist, werden nicht alle 21 Kriterien für jedes Unternehmen aktiviert und manche Kriterien werden schwerer gewichtet als andere.

Umwelt: Stärken und Verbesserungsbereiche

Der Korrekturmaßnahmenplan ist ein kollaboratives Tool zur Unterstützung der Verbesserung der Unternehmensleitung. Es ermöglicht Unternehmen, online einen Verbesserungsplan auszuarbeiten, geplante und durchgeführte Korrekturmaßnahmen bekanntzugeben und Feedback dazu zu teilen. Verbesserungsbereiche mit laufenden Korrekturmaßnahmen sind unten mit Labels gekennzeichnet.

Stärken (9)

Richtlinien

Standard Richtlinie zu einem Großteil der Umweltfragen

Information

Eine standardmäßige Umweltrichtlinie enthält Verpflichtungen und/oder operative Ziele zu den wichtigsten ökologischen Risiken welche dem Unternehmen begegnen.

Anleitung

Eine umfassende Umweltrichtlinie enthält Verpflichtungen und/oder operative Ziele zu einem Großteil der Umweltrisiken welche dem Unternehmen begegnen und bindet quantitative Ziele (d.h. Zielwerte) zu diesen Risiken mit ein. Es ist auch obligatorisch für die Richtlinie einige der folgenden Elemente zu enthalten: Anwendungsbereich, Verteilung von Zuständigkeiten, und/oder ein formaler Überprüfungsprozess. Eine Richtlinie wird als außerordentlich erachtet, wenn alle Umweltfragen durch qualitative und quantitative Ziele abgedeckt werden, zusätzlich zu sämtlichen vorgenannten Elementen.

Aktionen

Reduzierung der durch den Transport anfallenden CO2-Emissionen

Reduzierung des Energieverbrauchs der IT-Infrastruktur

Verbesserung der Energieeffizienz durch Technologie- oder Anlagenmodernisierung

Recycling von Büroabfällen (Papier, Karton, Druckerpatronen etc.)

Maßnahmen zur Reduzierung des Energieverbrauchs

Information

Das Unternehmen hat spezifische Maßnahmen ergriffen, um den Energieverbrauch im Zusammenhang mit seinen Aktivitäten zu reduzieren.

Anleitung

Beispiele hierfür sind die Auswahl energieeffizienter Geräte, z. B. Energy Star-Bürogeräte, die Umstellung auf LED-Lampen oder die Verbesserung der Gebäudeisolierung.

Maßnahmen zur Reduzierung des Papierverbrauchs

Information

Das Unternehmen hat spezifische Maßnahmen ergriffen, um den Papierverbrauch im Zusammenhang mit seinen Aktivitäten zu reduzieren.

Anleitung

Beispiele hierfür sind die Bereitstellung eines Online-Katalogs für Kunden, die Verteilung und Speicherung von Dokumenten in elektronischer Form (z. B. Rechnungen, Pressemitteilungen, Sensibilisierung der Mitarbeiter in Bezug auf die Notwendigkeit von Druckvorgängen, Einstellung der Drucker auf doppelseitigen Druck).

Abfallmanagement-Maßnahmen implementiert

Information

Das Unternehmen hat spezifische Maßnahmen in Bezug auf das Abfallmanagement ergriffen.

Anleitung

Beispiele für solche Maßnahmen sind u. a.: Verfahren zur Wiederverwendung oder Wiederverwertung von Abfällen, Verfahren zur Trennung und Sortierung von Abfällen, Arbeitsprozesse zur Optimierung des Materialverbrauchs oder zur Reduzierung von Abfällen, Regelungen zur Abfallentsorgung etc.

Maßnahmen, um IT Equipment zu recyceln

Information

Das Unternehmen hat spezifische Maßnahmen ergriffen, um IT-Geräte (z. B. Computer, Server, Drucker, Telefon) zu recyceln

Anleitung

Beispiele für solche Maßnahmen sind: Beauftragung eines Auftragnehmers mit der Abholung und Entsorgung der Ausrüstungsgegenstände, Abschluss einer Vereinbarung mit dem Hersteller, um die Entsorgung/das Recycling von nicht mehr benötigten Rechnern sicherzustellen.

Verbesserungsbereiche (1)

Ergebnisse

Mittel

Die Berichterstattung zu Umweltfragen ist verfügbar, einige wesentliche Themen werden jedoch nicht abgedeckt

Information

Es gibt einige Nachweise für eine formale Berichterstattung zu Umweltthemen in den belegenden Unterlagen. Diese können Leistungsindikatoren (KPIs) oder statistische Zahlen enthalten. Jedoch können die Berichterstattungselemente in Bezug auf Qualität oder Quantität begrenzt sein, decken die wesentlichen Themen nicht ab, oder die Berichterstattung wird nicht regelmäßig aktualisiert.

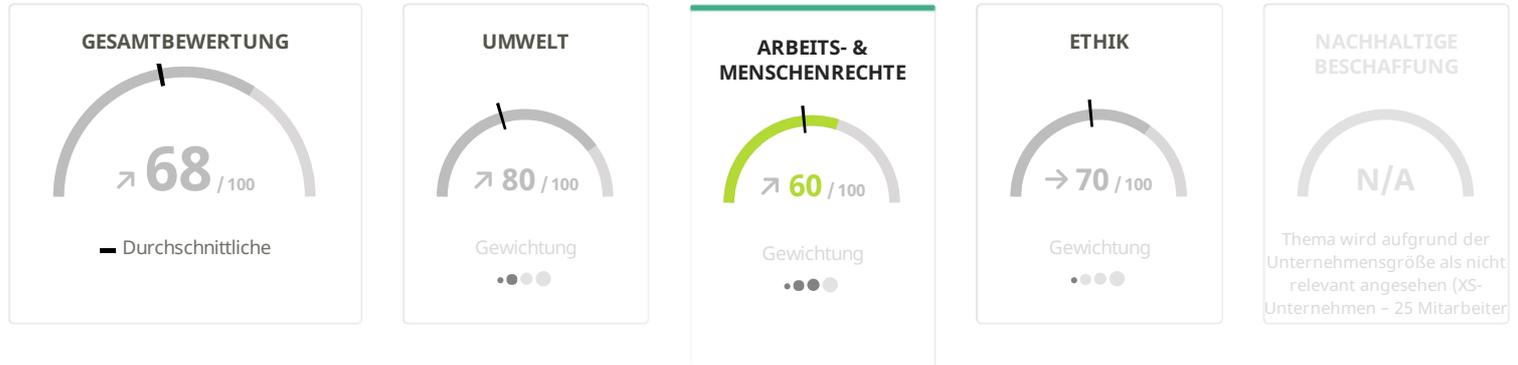
Anleitung

" Auf der Grundlage der für die Bewertung zur Verfügung gestellten Informationen deckt die Berichterstattung nicht den Hauptteil der relevanten Themen ab. Um die Qualität der Berichterstattung zu verbessern, könnten KPIs wesentliche Themen bezüglich der Umweltleistung des Unternehmens enthalten. Zum Beispiel jährliche Zahlen über Stromverbrauch und Treibhausgasemissionen, Abfallmanagement oder andere verfügbare KPIs. Weitere Informationen zu den spezifischen Umwelt-KPIs finden Sie in den GRI Standards. Das Handbuch zu diesem Thema können Sie hier herunterladen (auf Englisch)."

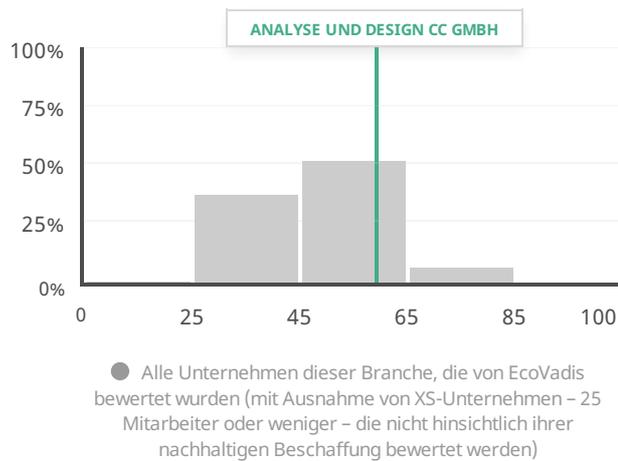
7. ARBEITS- & MENSCHENRECHTE

Dieses Thema berücksichtigt sowohl die internen Personalangelegenheiten (z. B. Gesundheit und Sicherheit, Arbeitsbedingungen, Karrieremanagement) als auch Menschenrechtsfragen (z. B. Diskriminierung und/oder Belästigung, Kinderarbeit).

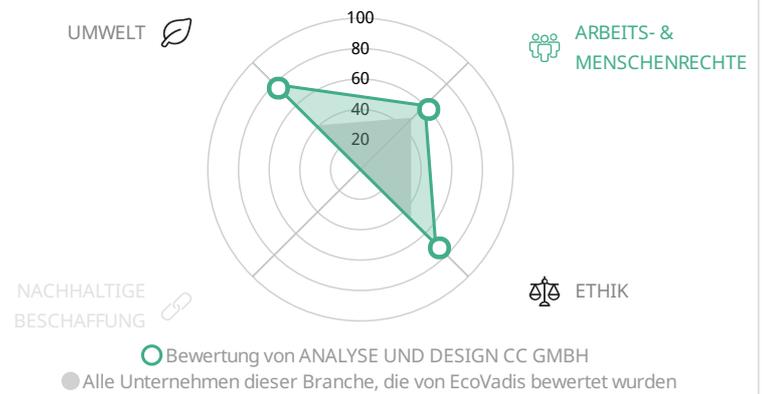
Punktzahlaufschlüsselung Arbeits- & Menschenrechte



Punkteverteilung



Themenpunktzahl-Vergleich



Arbeits- & Menschenrechte: Aktivierte Kriterien

Da der Fragebogen je nach Branche, Unternehmensgröße und Standort angepasst ist, werden nicht alle 21 Kriterien für jedes Unternehmen aktiviert und manche Kriterien werden schwerer gewichtet als andere.

Arbeits- & Menschenrechte: Stärken und Verbesserungsbereiche

Der Korrekturmaßnahmenplan ist ein kollaboratives Tool zur Unterstützung der Verbesserung der Unternehmensleitung. Es ermöglicht Unternehmen, online einen Verbesserungsplan auszuarbeiten, geplante und durchgeführte Korrekturmaßnahmen bekanntzugeben und Feedback dazu zu teilen. Verbesserungsbereiche mit laufenden Korrekturmaßnahmen sind unten mit Labels gekennzeichnet.



Stärken (4)

Richtlinien

Standard Richtlinie zu einem Großteil der Arbeits- oder Menschenrechtsfragen

Information

Eine standardmäßige Arbeits- und Menschenrechtsrichtlinie enthält Verpflichtungen und/oder operative Ziele zu den wichtigsten Arbeits- und Menschenrechtsrisiken welche dem Unternehmen begegnen.

Anleitung

Eine umfassende Arbeits- und Menschenrechtsrichtlinie enthält Verpflichtungen und/oder operative Ziele zu einem Großteil der Arbeits- und Menschenrechtsrisiken welche dem Unternehmen begegnen und bindet quantitative Ziele (d.h. Zielwerte) zu diesen Risiken mit ein. Es ist auch obligatorisch für die Richtlinie einige der folgenden Elemente zu enthalten: Anwendungsbereich, Verteilung von Zuständigkeiten, und/oder ein formaler Überprüfungsprozess. Eine Richtlinie wird als außerordentlich erachtet, wenn alle Arbeitspraktiken und Menschenrechtsfragen durch qualitative und quantitative Ziele abgedeckt werden, zusätzlich zu sämtlichen vorgenannten Elementen.

Aktionen

Flexible Arbeitsorganisation für Mitarbeiter verfügbar (z.B. Fernarbeit, Gleitzeit)

Information

Das Unternehmen hat offizielle Maßnahmen zur Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie ergriffen, die in den belegenden Dokumenten aufgeführt sind. Das Unternehmen bietet flexible Arbeitszeiten und Arbeitsorganisation für die Mitarbeiter.

Anleitung

Das Unternehmen hat Arbeitspraktiken eingeführt, die die Bedürfnisse der Mitarbeiter anerkennen und darauf abzielen, ein Gleichgewicht zwischen ihrem Privat- und Arbeitsleben herzustellen. Das Unternehmen verfügt über belegende Dokumente, die zeigen, dass eine flexible Arbeitszeitgestaltung für die Mitarbeiter vorgesehen ist. Dies können Nachweise über Optionen für Teilzeitarbeit, Telearbeit oder Fernarbeit, Job-Sharing und andere Formen variabler Arbeitszeiten sein.

Angebot von Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen

Information

Das Unternehmen bietet seinen Mitarbeitern Schulungen an, um ihre Fähigkeiten zu erweitern

Anleitung

Das Unternehmen hat Berufsausbildungen und Schulungen eingeführt. Dazu zählen Schulungen zur Kompetenzentwicklung sowie Weiterbildungen, die ganz oder teilweise vom Unternehmen bezahlt werden und Möglichkeiten für den beruflichen Aufstieg schaffen sollen (Quelle: Global Reporting Initiative G3). Beispiele für Schulungen am Arbeitsplatz zur Verbesserung der Mitarbeiterqualifikationen sind Coaching, Mentoring, Arbeitsplatzrotation, Lehrlingsausbildung etc. Die Gesamtzahl der Schulungsstunden pro Mitarbeiter und Jahr kann ein wichtiger Leistungsindikator für diese Aktion sein.

Schulung aller relevanter Mitarbeiter zu Gesundheits & Sicherheitsrisiken und besten Arbeitspraktiken

Information

Das Unternehmen bietet allen relevanten Mitarbeitern Schulungen zu Gesundheits- und Sicherheitsrisiken und besten Arbeitspraktiken an

Anleitung

Das Unternehmen hat Schulungen zu Gesundheits- und Sicherheitsthemen durchgeführt. Sicherheitsschulungen zielen darauf ab, Gesundheits- und Sicherheitsverfahren in spezifische Arbeitspraktiken umzusetzen und das Bewusstsein und die Fähigkeiten der Mitarbeiter auf einen angemessenen Standard zu bringen. Die Sicherheitsschulung umfasst beispielsweise Themen wie Unfallverhütung und Sicherheitsförderung, Einhaltung von Sicherheitsvorschriften, Verwendung von persönlicher Schutzausrüstung, Sicherheit von Chemikalien und Gefahrstoffen sowie Notfallmaßnahmen am Arbeitsplatz. Ein Best Practice-Verfahren ist eine Schulungsmatrix, die den Überblick über geschulte Mitarbeiter, das Datum der Schulung, das Schulungsthema und die voraussichtlichen Termine für Folgeschulungen erleichtert. Außerdem wird eine Kontrolle der Teilnahmebescheinigungen für Schulungen vorgeschlagen. Zu den Best Practice-Verfahren zählt auch, die Schulung in jener Sprache abzuhalten, die die Mitarbeiter am besten verstehen, und Tests oder Quizzes durchzuführen, um sicherzustellen, dass die Schulungskonzepte den Teilnehmern erfolgreich vermittelt wurden.

Verbesserungsbereiche (1)

Ergebnisse

Mittel

Berichterstattung zu Arbeits- & Menschenrechten angegeben, aber keine belegenden Unterlagen verfügbar

Information

Das Unternehmen deklariert, es berichte über Arbeitspraktiken und Menschenrechte, jedoch gibt es keine Informationen in den belegenden Unterlagen des Unternehmens zu den wichtigsten Leistungsindikatoren (KPIs) oder statistischen Zahlen.

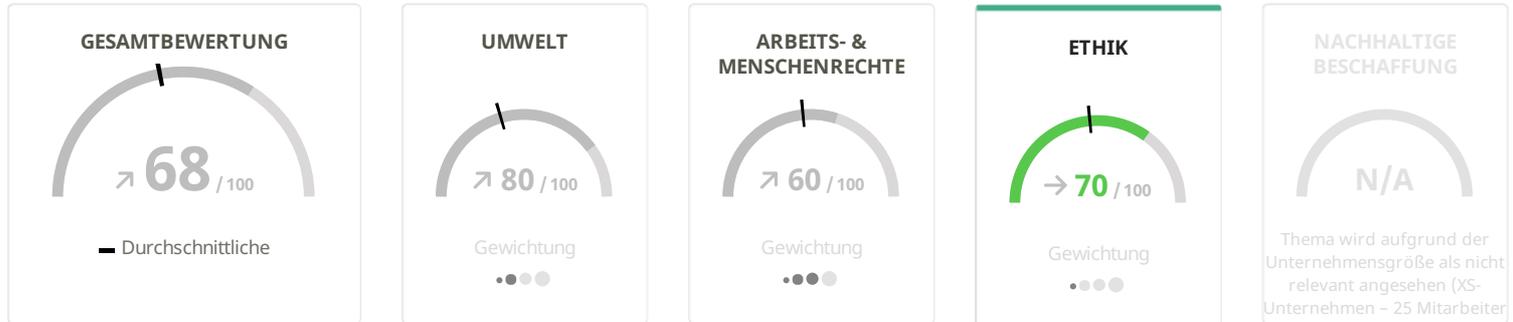
Anleitung

Um die Wirksamkeit des CSR-Managementsystems intern zu messen und zu überwachen und um den Stakeholdern die Leistungen offenzulegen, sollte ein Unternehmen über CSR-bezogene Leistungsindikatoren (KPIs) Bericht erstatten. In der EcoVadis-Bewertung betrachtet der Berichterstattungs-Indikator die Qualität, die Transparenz und das Niveau der Berichterstattung, die den Stakeholdern zur Verfügung steht. Die KPIs sollten aktuell sein (d. H. innerhalb der letzten 2 Berichtsperioden liegen) und sollten für den Geltungsbereich der Evaluierung sein. KPIs können sektorspezifisch sein und beinhalten zum Beispiel: Die Rate der Verletzung / Berufskrankheiten / verlorenen Tage / Fehlzeiten, die Anzahl der arbeitsbedingten Todesopfer, Mitarbeiterfluktuation, der Anteil der Arbeitnehmer, die von Arbeitnehmer-Arbeitgeber Gremien getragen werden, der Anteil der Arbeitnehmer, die unter Tarifverträge fallen, die durchschnittlichen Anzahl der Trainingsstunden nach Mitarbeiterkategorie (z.B. nach Geschlecht, Altersgruppe, Minderheit), Verhältnis des Grundgehalts und der Entlohnung von Frauen zu Männern nach Mitarbeiterkategorie (Quelle: Global Reporting Initiative G4). Das Handbuch zu diesem Thema können Sie hier herunterladen (auf Englisch).

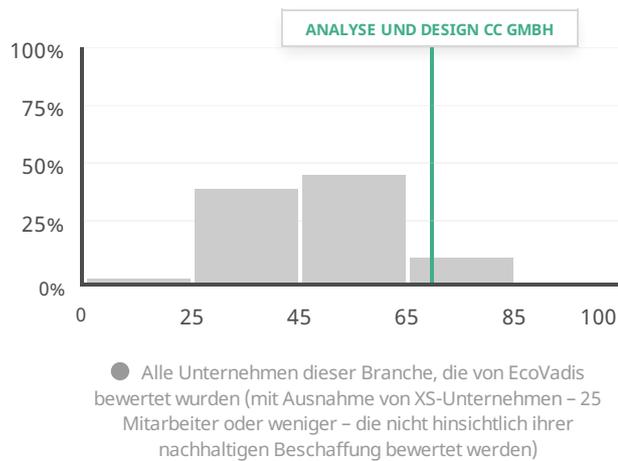
8. ETHIK

In diesem Thema werden vor allem Korruption und Bestechung behandelt, wobei auch wettbewerbswidrige Praktiken und das verantwortungsvolle Management von Informationen berücksichtigt wird.

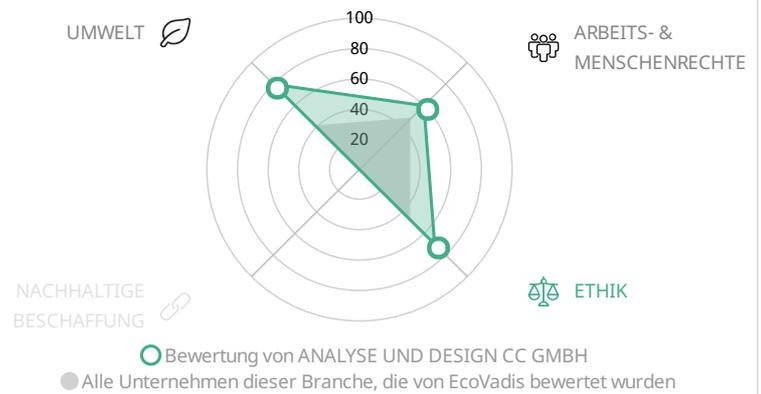
Punktzahlaufschlüsselung Ethik



Punkteverteilung



Themenpunktzahl-Vergleich



Ethik: Aktivierte Kriterien

Da der Fragebogen je nach Branche, Unternehmensgröße und Standort angepasst ist, werden nicht alle 21 Kriterien für jedes Unternehmen aktiviert und manche Kriterien werden schwerer gewichtet als andere.

Ethik: Stärken und Verbesserungsbereiche

Der Korrekturmaßnahmenplan ist ein kollaboratives Tool zur Unterstützung der Verbesserung der Unternehmensleitung. Es ermöglicht Unternehmen, online einen Verbesserungsplan auszuarbeiten, geplante und durchgeführte Korrekturmaßnahmen bekanntzugeben und Feedback dazu zu teilen. Verbesserungsbereiche mit laufenden Korrekturmaßnahmen sind unten mit Labels gekennzeichnet.

Stärken (4)

Richtlinien

Politik zum Datenschutz

Information

Das Unternehmen hat eine formale Standardrichtlinie herausgegeben, die Verpflichtungen in Form von qualitativen Zielen zu Fragen der Informationssicherheit berücksichtigt. Die Richtlinie ist in einem Dokument wie z. B. einem Ethikkodex formalisiert und enthält zumindest einige organisatorische Elemente (z. B. Überprüfungsprozess, spezifische Verantwortlichkeiten, Anwendungsbereich).

Anleitung

Für Unternehmen, die mit sensiblen Informationen umgehen, ist es unbedingt erforderlich, Verpflichtungen zum Schutz und zum verantwortungsvollen Umgang mit Daten Dritter festzulegen. Die Sicherheit der Daten Dritter umfasst den Schutz der persönlichen Identifikationsdaten (Personal Identification Information, PII) der Kunden und den Schutz der geistigen Eigentumsrechte Dritter.

Richtlinien zum Thema Korruption

Information

Es gibt eine formale Richtlinie, die in den vom Unternehmen zur Verfügung gestellten belegenden Dokumenten qualitative Ziele/Verpflichtungen zu Fragen der Korruptionsbekämpfung & Bestechung (einschließlich z. B. Interessenkonflikte, Betrug und Geldwäsche) berücksichtigt.

Anleitung

Korruption und Bestechung deckt alle Formen von Korruption am Arbeitsplatz ab, nämlich Erpressung, Bestechung, Interessenkonflikte, Betrug und Geldwäsche. Eine umfassende Richtlinie ist in einem eigenständigen Dokument formalisiert oder ist Teil eines Ethik-/Verhaltenskodex zu den genannten Themen und enthält auch einige der folgenden Elemente: Anwendungsbereich, Zuweisung von Verantwortlichkeiten, quantitative Ziele und Überprüfungsmechanismen.

Aktionen

Bewusstseinsschulungen um Datenschutzverletzungen zu verhindern

Information

Das Unternehmen hat Bewusstseinsschulungen für Mitarbeiter zu Fragen der Informationssicherheit durchgeführt.

Anleitung

Informationsmanagement befasst sich mit dem Erheben, Speichern, der Verwaltung und der sicheren Aufbewahrung von Informationen in all ihren Formen. Durch den Einsatz rigoroser Praktiken im Rahmen des Informationsmanagements können Unternehmen dazu beitragen, ihre Glaubwürdigkeit und das Vertrauen der Verbraucher aufrecht zu erhalten. Bewusstseinsbildung oder Schulungen zu solchen Praktiken werden regelmäßig durchgeführt, um sicherzustellen, dass die Mitarbeiter mit den Richtlinien und Verfahren des Unternehmens zum Informationsmanagement vertraut sind. Sie können entweder online oder persönlich durchgeführt werden und sollten regelmäßige Tests beinhalten, um die Effektivität der Schulung zu gewährleisten.

Maßnahmen zum Schutz von Kunden- oder Klientendaten vor unberechtigtem Zugriff oder Offenlegung

Information

Das Unternehmen hat Maßnahmen zum Schutz von Kunden- oder Klientendaten vor unberechtigtem Zugriff oder Offenlegung eingeführt.

Anleitung

Das Unternehmen hat Maßnahmen ergriffen, um den Zugriff auf Daten von Kunden und Auftraggebern innerhalb des eigenen Betriebs zu beschränken, oder hat Maßnahmen zur Sicherung seines Informationssystems, das solche Daten enthält, umgesetzt, um die Daten vor unberechtigtem Zugriff oder Offenlegung zu schützen.

9. NACHHALTIGE BESCHAFFUNG (N/A)

10. 360-WATCH-ERGEBNISSE

17. August 2021

No records found for this company on Compliance Database

null

→ Neutrale Bewertungsauswirkung

Die 360-Watch-Ergebnisse enthalten einschlägige öffentliche Informationen über die Nachhaltigkeitspraktiken des Unternehmens, die über mehr als 2500 Datenquellen identifiziert wurden (einschließlich NGO, Presse und Gewerkschaften). Die 360-Watch-Ergebnisse fließen in die EcoVadis-Bewertung ein und können einen positiven, negativen oder keinen Einfluss auf die Punktzahl.

EcoVadis ist mit folgenden internationalen Quellen verbunden:

- Nachhaltigkeitsnetzwerke und -initiativen (z. B. AccountAbility, Business for Social Responsibility, CSR Europe)
- Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände
- Internationale Organisationen (z. B. Vereinte Nationen, Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte, Global Compact, International Labor Organization, Weltbank)
- NGO (z. B. China Labor Watch, Greenpeace, WWF, Movimento Difesa del Cittadino)
- Forschungsinstitute und spezialisierte Presse (z. B. CSR Asia, Blacksmith Institute, Corpwatch)

11. SPEZIFISCHE KOMMENTARE

Zusätzliche Kommentare von unseren Analysten bezüglich der Bewertung.

Spezifische Kommentare

- Es wurden keine Aufzeichnungen in der Drittanbieter-Datenbank für Risiko und Compliance gefunden.
- Das Unternehmen zeigt ein fortgeschrittenes Managementsystem im Bereich Ethik.
- Das Unternehmen zeigt ein fortgeschrittenes Managementsystem im Bereich Umwelt.
- Es fehlt eine Berichterstattung über KPIs bezüglich Arbeits- & Menschenrechte.

12. KONTAKT

Sie haben Fragen oder brauchen Hilfe? Sie erreichen unser Helpcenter unter support.ecovadis.com

ANHANG:

BRANCHENRISIKOPROFIL

Entdecken Sie die wichtigsten CSR-Risiken, Vorschriften, aktuelle Themen und Best Practices für konkrete Branchen.

EcoVadis bestimmt die Branche auf der Grundlage der International Standard Industrial Classification of All Economic Activities (ISIC – Internationale Systematik der Wirtschaftszweige), die eine Zusammenstellung aller Wirtschaftszweige darstellt, die von der UN-Statistikkommission herausgegeben wird. Ihr Hauptanliegen ist es, eine Reihe von Tätigkeitskategorien bereitzustellen, die zur Zusammenstellung von und Berichterstattung über Statistiken zu diesen Tätigkeiten verwendet werden können.

Es ist möglich, dass ein Unternehmen Geschäfte in mehr als einer Branche betreibt. In diesen Fällen klassifiziert EcoVadis die Unternehmen auf der Grundlage ihres Hauptbetätigungsfeldes, was durch das Nachhaltigkeitsrisiko und/oder den Gesamtumsatz festgelegt wird.

AKTIVIERUNG DER KRITERIEN NACH THEMEN:

Entdecken Sie die wichtigsten CSR-Risiken, Vorschriften, aktuelle Themen und Best Practices für konkrete Branchen.

Umwelt

Mittel	Energieverbrauch & Treibhausgase
Nicht aktiviert	Wasser
Nicht aktiviert	Biodiversität
Nicht aktiviert	Lokale & unfallbedingte Umweltverschmutzung
Mittel	Rohstoffe, Chemikalien & Abfall
Nicht aktiviert	Produktverwendung
Nicht aktiviert	Produktlebensende
Nicht aktiviert	Kundengesundheit & -sicherheit
Nicht aktiviert	Umweltdienstleistungen & -interessenvertretung

Arbeits- & Menschenrechte

Mittel	Mitarbeitergesundheit & -sicherheit
Mittel	Arbeitsbedingungen
Mittel	Sozialer Dialog
Mittel	Karrieremanagement & Training
Nicht aktiviert	Kinder-, Zwangsarbeit & Menschenhandel
Hoch	Diversität, Diskriminierung & Belästigung
Nicht aktiviert	Menschenrechte externer Stakeholder

Ethik

Mittel	Korruption
--------	------------

Mittel

Wettbewerbswidrige Praktiken

Mittel

Verantwortungsvolles Informationsmanagement

Nachhaltige Beschaffung 

Mittel

Umweltpraktiken von Lieferanten

Mittel

Sozialpraktiken von Lieferanten

ZENTRALE NACHHALTIGKEITSTHEMEN

Finden Sie qualitative Erklärungen der zentralen Nachhaltigkeitsthemen und -risiken im Zusammenhang mit der Branche: Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie

Umwelt

Bedeutung

Nachhaltigkeitsthema

Mittel

Energieverbrauch & Treibhausgase

Definition

Energy consumption (e.g. electricity, fuel, renewable energies) used during operations and transport. Greenhouse gases direct and indirect emissions including CO₂, CH₄, N₂O, HFC, PFC and SF₆. Also includes production of renewable energy by the company.

Branchenfragen

The nature of the activities in the sector requires a dependence on IT devices, significant office space, and the transport of employees. The use of energy-efficient equipment (e.g. Energy Star labelled), purchase of green/renewable power, and employee awareness programs are additional measures to consider when managing energy consumption in large commercial facilities. In order to reduce GHG emissions from transport, companies engaged in computer programming (as with all businesses) should promote the use of web-based conferencing and eco-friendly transport options for employees.

Mittel

Rohstoffe, Chemikalien & Abfall

Definition

Consumption of all types of raw materials and chemicals. Non-hazardous and hazardous waste generated from operations. Also includes air emissions other than GHG (e.g. SO_x, NO_x).

Branchenfragen

Waste emissions in this sector, particularly IT and electronics waste, have a significant impact on the environment when not disposed of appropriately. Much of the waste that is generated through systems upgrades, including computer equipment, printer cartridges and toners are subject to stringent regulations (e.g. WEEE in Europe), and therefore should be managed effectively to regulatory compliance requirements. Additional waste streams common for companies engaged in IT related business include paper and other sources of general office waste, all of which should be recycled or disposed of safely. The collection and recycling of e-waste is important for sector sustainability; therefore, IT firms should develop internal waste management awareness programs and recycling systems.

Arbeits- & Menschenrechte

Bedeutung

Nachhaltigkeitsthema

Mittel

Mitarbeitergesundheit & -sicherheit

Definition

Deals with health and safety issues encountered by employees at work i.e. during operations and transport. Includes both physiological and psychological issues arising from, among others, dangerous equipment, work practices and hazardous substance.

Branchenfragen

Given that companies engaged in programming, consultancy and related activities have no manufacturing activities, health and safety issues are limited to stress and psychological issues, and repetitive strain due to non-ergonomic work stations. Health and safety programs should be developed that include training employees in stress and ergonomic management to avoid high rates of employee absenteeism.

Mittel

Arbeitsbedingungen

Definition

Deals with working hours, remunerations and social benefits granted to employees.

Branchenfragen

According the PwC, given the opportunity, 64% of Millennials (and 66% of non-Millennials) would like to occasionally work from home(3). Apart from standard working conditions applicable to any activity (e.g. working hours, holidays, wages and benefits), companies engaged in computer programming and consulting activities face non-specific issues due to the manufacturing activity involving employees. Measures such as shift allowance, personal & medical insurance can be implemented to improve work/life balance by reducing the consequences of their position in their life outside of work. However, computer programming and consulting companies with operations (contracting discussed in SUP2) in identified high risk countries, particularly India where IT related industries are well developed, should certainly respect local labor laws, but adhere to international norms as they are more rigorous and supportive of workers.

Mittel

Sozialer Dialog

Definition

Deals with structured social dialogue i.e. social dialog deployed through recognized employee representatives and collective bargaining.

Branchenfragen

The Global poll 2012 led by the International Trade Union Confederation (ITUC) shows that 70% of workers from 13 countries worldwide think current labor laws provide inadequate legal protection on wages and 44% think the legal framework does not ensure reasonable working hours(4). A sound and structured social dialog is thus of importance.

Mittel

Karrieremanagement & Training

Definition

Deals with main career stages i.e. recruitment, evaluation, training and management of layoffs.

Branchenfragen

Although the computer programming sector has a skilled workforce, career management and training is a key issue to maintain a skilled workforce. Training programs should be implemented by companies to address rapid changes occurring in the IT field, particularly developments in data security and management. Human error has been blamed, by some accounts, for 35 percent of data breaches in recent years, which reaffirms the need for professional development programs in companies involved in programming(2). Additionally, career management strategies are important for both companies and employees that want to explore a broad range of fields associated with the IT field.

Hoch

Diversität, Diskriminierung & Belästigung

Definition

Deals with discrimination and harassment prevention at the workplace. Discrimination is defined as different treatment given to people in hiring, remuneration, training, promotion, termination; based on race, national origin, religion, disability, gender, sexual orientation, union membership, political affiliation or age. Harassment may include physical, psychological and verbal abuse in the work environment.

Branchenfragen

Promoting diversity through non-discrimination policies and practices has positive impacts on both workplace motivation and has been shown to Diversity at work on the other hand is believed to have positive impacts on companies' financial performance. When effective non-discrimination policies not in place however, companies risk financial penalties in countries that have laws and regulations prohibiting discrimination based on various personal characteristics. There is a general lack of women in the IT sector companies, therefore companies should establish proactive measures promoting additional women in the workforce(5). There is a considerable amount of international mobility in this sector; therefore, human rights impact assessments should be performed to identify regulations regarding anti-discriminatory practices in order to establish HR processes that address the issue.



Ethik

Bedeutung

Nachhaltigkeitsthema

Mittel

Korruption

Definition

Deals with all forms of corruption issues at work, including among other things extortion, bribery, conflict of interest, fraud, money laundering.

Branchenfragen

Corruption and bribery issues are major issues for any company, particularly when operating in risk countries. Regulations such as the Foreign Corrupt Practice Act (FCPA) in the US address these issues and make it unlawful to make payments to assist in obtaining or retaining business. Collusion, bribery and conflicts of interest between software manufactures/publishers and large-scale IT consultant firms can undermine sustainable IT program development goals when consultants place the interests of 3rd parties above the interests client's sustainability needs.

Mittel

Wettbewerbswidrige Praktiken

Definition

Deals with anti-competitive practices including among others: bid-rigging, price fixing, dumping, predatory, pricing, coercive monopoly, dividing territories, product tying, limit pricing, and the non respect of intellectual property.

Branchenfragen

Modern information technology has significantly increased the risk of industrial espionage and the theft of commercial information. Employees in sectors in this category are hired to perform tasks that grant them access to significant information streams, much of which is non-public and strategic in nature. Companies engaged the in computer programming should emphasize intellectual property protection in their Codes of Conduct, provide a whistle-blowing system, and extensively train employees about the value of intellectual property protection in company performance sustainability.

Mittel

Verantwortungsvolles Informationsmanagement

Definition

Deals with third-party data protection and privacy which encompasses the protection of customer personal identification information (PII) and third party intellectual property rights.

Branchenfragen

Companies collect, process and share confidential information belonging to third-parties in order to operate their business. Third-party confidential information includes employee and consumer personal identification information, third parties' intellectual property, and business partner trade secrets. Companies are legally mandated in several jurisdictions to manage third party data responsibly. Breaches of third-party data, including proprietary intellectual property, trade secrets and employee and consumer PII expose companies to operational seizures, financial and reputational impacts caused by stakeholder lawsuits and regulatory penalties. The financial impacts of information security breaches can be both immediate and drawn out over several years, due to possible litigation action by parties who lost confidentiality of their information entrusted to the breached company. The costs of regulatory violations remain severe, and proposed changes to major regulatory frameworks in major countries are likely to impose greater fines. Ponemon Institute estimates the global average cost of a cyber-attack to be US\$3.86 million(6). Given the functional access that computer programmers have to customer data streams, companies engaged in computer programming must prioritize data security. Employees hired to perform computer programming are entrusted with information that can expose not only clients to IP theft, but also the clients' customers' data and IP. Investigations into recent customer data security breaches have uncovered the involvement of computer programmers in data theft schemes, though usually internal programmers(7). Companies engaged in computer programming, especially in a consultative capacity, must place an emphasis on data security and privacy in their Codes of Conduct, provide a whistle-blowing system, include data security in employee training, and update systems and processes to meet the ISO 27000 standards.



Nachhaltige Beschaffung

Bedeutung

Nachhaltigkeitsthema

Mittel

Umweltpraktiken von Lieferanten

Definition

Deals with environmental issues within the supply chain i.e. environmental impacts generated from the suppliers and subcontractors own operations and products.

Branchenfragen

Due to the significant demand for IT equipment that computer programming companies maintain to perform their job functions, sustainable procurement is important for the sustainability of the industry. Companies engaged in computer programming and other IT activities rely heavily on products that have significant harmful effects on the environment throughout the life cycles of the products. Computer upgrades should therefore take into account environmental impacts by purchasing equipment that has a higher quantity of recyclable parts, low emissions of noise and radiation, and packaging that is easily recyclable or reusable. When available for specific products, companies can verify the specifications and eco-impacts through certification bodies (e.g. Energy-Star).

Mittel

Sozialpraktiken von Lieferanten

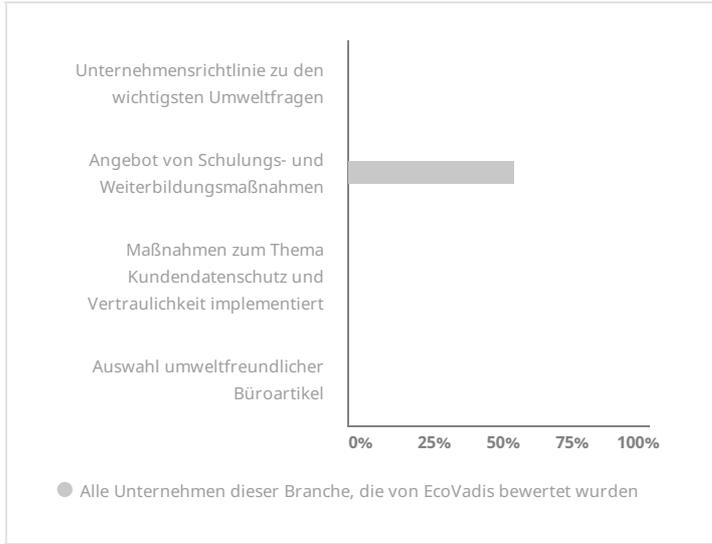
Definition

Deals with labor practices and human rights issues within the supply chain i.e. labor practices and human rights issues generated from the suppliers and subcontractors own operations or products.

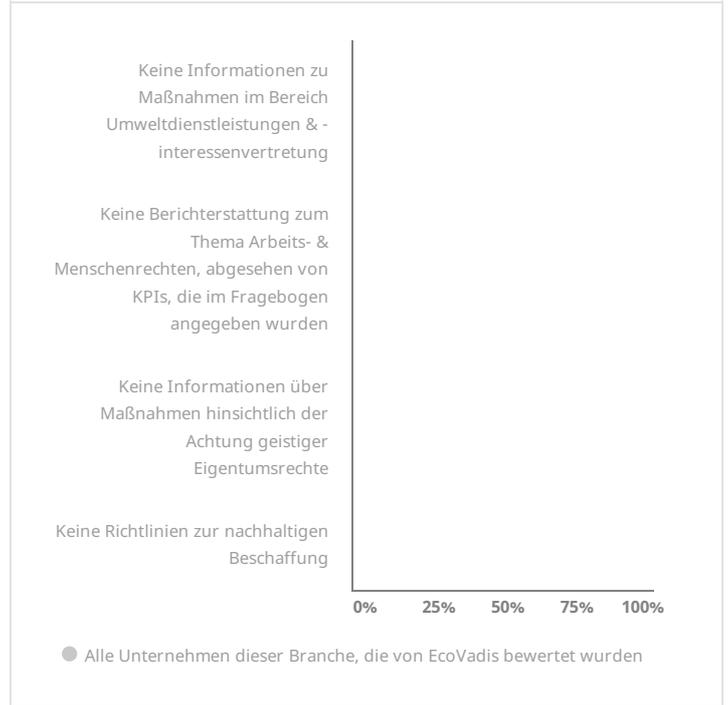
Branchenfragen

The manufacturing process of electronics has, for many years, been a source of substantial labor and human rights abuses, particularly in identified high risk countries. Factory workers are exposed to hazardous chemicals and dangerous machinery that, when located in identified high risk countries, is neglected due to weak local health and safety regulations. To exacerbate the situation at this level of the electronics supply chain, most of the manufacturing for this sector is performed in identified high risk countries. While industry initiatives (notably the Electronics Industry Citizen Coalition) have been developed with the goal of eradicating labor and human rights abuses, issues still remain that require the attention of companies engaged in the IT programming sector in order to gain visibility of their supply chains. External are effective information gathering tools, as are the collaborative efforts to promote whistle-blowing systems.

Zentrale Stärken der Branche



Zentrale Verbesserungsbereiche der Branche



Überblick Nachhaltigkeits-KPIs

KPI	Alle Unternehmen dieser Branche, die von EcoVadis bewertet wurden
Aktives Whistleblowing-Verfahren vorhanden	36%
Audit oder Bewertung von Lieferanten zu CSR-Themen	30%
Berichterstattung über Energieverbrauch oder Treibhausgasemissionen	29%
Berichterstattung über Gesundheits- und Sicherheitsindikatoren	23%
Formale Politik zu nachhaltiger Beschaffung	24%
ISO 14001 zertifiziert (mindestens eine Betriebsstätte)	32%
OHSAS 18001 zertifiziert oder gleichwertige Zertifizierung vorhanden (mindestens eine Betriebsstätte)	21%
Teilnehmer des "Carbon Disclosure Projects (CDP)"	6%
Unterzeichner des Global Compact	10%

Wichtigste Vorschriften und Initiativen

Certification 80 PLUS

<http://www.80plus.org/>

80 PLUS is an electric utility-funded incentive program to integrate more energy-efficient power supplies into desktop computers and servers.

 **Umwelt**

Label de responsabilité sociale des call centers - Association Française de la Relation Client

<http://www.afrc.org/pageLibre000100d4.php>

Ce "label responsabilité sociale" propose une alternative à une logique axée sur la recherche systématique d'optimisation des coûts.

 **Arbeits- & Menschenrechte**

The Green Grid

<http://www.thegreengrid.org/>

The Green Grid Association is a 501(c)6 non-profit, open industry consortium of end users, policy makers, technology providers, facility architects, and utility companies that works to improve the resource efficiency of information technology and data centers throughout the world. With more than 175 member companies around the world, The Green Grid seeks to unite global industry efforts, create a common set of metrics, and develop technical resources and educational tools to further its goals.

 **Umwelt**

ISACA - Code of Professional Ethics

<http://www.isaca.org/Certification/Code-of-Professional-Ethics/Pages/default.aspx>

ISACA is a global network of more than 100,000 members covering a variety of professional IT-related positions. ISACA sets forth a Code of Professional Ethics to guide the professional and personal conduct of members of the association and/or its certification holders.

 **Ethik**

Universal Declaration of Human Rights

<http://www.un.org/Overview/rights.html>

 Regulatorisch

The Universal Declaration of Human Rights (UDHR) is an advisory declaration adopted by the United Nations General Assembly (10 December 1948)

 **Arbeits- & Menschenrechte**

EU directive EuP (Energy using Products)

http://ec.europa.eu/enterprise/eco_design/index_en.htm

 Regulatorisch

The directive 2005/32/EC became law in the European Union on August 2005. The EuP Directive focus on the design phase to improve energy efficiency of energy using products.

 **Umwelt**

Label Energy Star

<http://www.energystar.gov/>

Energy star is a voluntary labeling program designed to identify and promote energy efficient products. It was first created as a United States government program, but Australia, Canada, Japan, New Zealand, Taiwan and the European Union have also adopted the program.

 **Umwelt**

Charte de la diversité en entreprise (French Diversity Charter)

<http://www.diversity-charter.com/>

The Diversity Charter is a written commitment that can be signed by any company, regardless of its size, that wishes to ban discrimination in the workplace and makes a decision to work towards creating diversity.

 **Arbeits- & Menschenrechte**

Standard ISO 14000 (International Standard Organisation)

http://www.iso.org/iso/iso_14000_essentials

The ISO 14000 family addresses various aspects of environmental management

 **Umwelt**

International Labor Organization's Fundamental Conventions

http://www.ilo.org/wcmsp5/groups/public/--ed_norm/--declaration/documents/publication/wcms_095895.pdf

 Regulatorisch

The Governing Body of the International Labour Office has identified eight Conventions as fundamental to the rights of human beings at work. These rights are a precondition for 12 the others in that they provide a necessary framework from which to strive freely for the improvement of individual and collective conditions of work.

 **Arbeits- & Menschenrechte**

Standard OHSAS 18001 (Occupational Health and Safety Assessment Series)

<http://www.ohsas-18001-occupational-health-and-safety.com/index.htm>

OHSAS 18000 is an international occupational health and safety management system specification.

Arbeits- & Menschenrechte

United Nations Convention against Corruption (UNCAC)

<http://www.unodc.org/unodc/en/treaties/CAC/index.html>

Regulatorisch

The UNCAC is the first leg12y binding international anti-corruption instrument. In its 8 Chapters and 71 Articles, the UNCAC obliges its States Parties to implement a wide and detailed range of anti-corruption measures affecting their laws, institutions and practices.

Ethik

OECD guidelines for multinational enterprises

http://www.oecd.org/about/0,2337,en_2649_34889_1_1_1_1_1,00.html

The Guidelines are recommendations addressed by governments to multinational enterprises operating in or from adhering countries. They provide voluntary principles and standards for responsible business conduct in a variety of areas including employment and industrial relations, human rights, environment, information disclosure, combating bribery, consumer interests, science and technology, competition, and taxation.

Alle Themen

Standard ISO 26000 (International Standard Organisation)

<http://www.iso.org/iso/pressrelease.htm?refid=Ref972>

The future International Standard ISO 26000, Guidance on social responsibility, will provide harmonized, glob12y relevant guidance based on international consensus among expert representatives of the main stakeholder groups and so encourage the implementation of best practice in social responsibility worldwide.

Alle Themen

Foreign Corrupt Practices Act of 1977

<http://www.usdoj.gov/criminal/fraud/fcpa/>

Regulatorisch

The Foreign Corrupt Practices Act of 1977 (FCPA) prohibits payments, gifts, or Practices Act contributions to officials or employees of any foreign government or government-owned business for the purpose of getting or retaining business.

Ethik

United Nations Global Compact (10 principles)

<http://www.unglobalcompact.org/AboutTheGC/TheTenPrinciples/index.html>

The Global Compact asks companies to embrace, support and enact, within their sphere of influence, a set of ten principles in the areas of human rights, labour standards, the environment, and anti-corruption:

Alle Themen

Standard Global Reporting Initiative's (GRI)

<http://www.globalreporting.org/Home>

The GRI is a network-based organization, that has set out the principles and indicators that organizations can use to measure and report their economic, environmental, and social performance.

Alle Themen

Carbon disclosure project

<https://www.cdp.net>

CDP is an international, not-for-profit organization providing the only global system for companies and cities to measure, disclose, manage and share vital environmental information.

Umwelt

Quellen

1- Towards Green ICT Strategies: Assessing Policies and Programmes on ICT and the Environment

<http://www.oecd.org/internet/ieconomy/42825130.pdf>

2- 2013 Cost of Data Breach Study: Global Analysis

https://www4.symantec.com/mktginfo/whitepaper/053013_GL_NA_WP_Ponemon-2013-Cost-of-a-Data-Breach-Report_daiNA_cta72382.pdf

3- Missed Alarms and 40 Million Stolen Credit Card Numbers: How Target Blew It

<http://www.businessweek.com/articles/2014-03-13/target-missed-alarms-in-epic-hack-of-credit-card-data>

4- Millennial Workers Want Greater Flexibility, Work/Life Balance, Global Opportunities

<http://press.pwc.com/global/nextgen-global-generational-study/s/376ce2a9-1769-46f2-a228-8b97d252f660>

5- ITUC Global Poll 2012

http://www.ituc-csi.org/IMG/pdf/itucreport_2012.pdf

6- IT gender gap: Where are the female programmers?

<http://www.techrepublic.com/blog/software-engineer/it-gender-gap-where-are-the-female-programmers/>

7- Workplace Violence and Harassment: a European Picture

<https://osha.europa.eu/en/publications/reports/violence-harassment-TERO09010ENC/>

8- Larry Ponemon, 2018, Calculating the Cost of a Data Breach in 2018, the Age of AI and the IoT.

<https://securityintelligence.com/ponemon-cost-of-a-data-breach-2018/>

9- Banking's Data Security Crisis, 2008, The Forbes.

http://www.forbes.com/2008/11/21/data-breaches-cybertheft-identity08-tech-cx_ag_1121breaches.html